

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Dr. Klaus Lederer und Damiano Valgolio (LINKE)**

vom 8. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. April 2024)

zum Thema:

**Förderung durch Kongressfonds Berlin**

und **Antwort** vom 24. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. April 2024)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Dr. Klaus Lederer (Die Linke) und  
Herrn Abgeordneten Damiano Valgolio (Die Linke)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18789  
vom 08.04.2024  
über Förderung durch Kongressfonds Berlin

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viel Geld stand bzw. steht im Kongressfonds des Landes Berlin insgesamt in den Jahren 2022, 2023, 2024 und 2025 zur Förderung von Kongressen und Messen zur Verfügung?

Zu 1.: Im Jahr 2022 standen 8.293.000 € und im Jahr 2023 10.000.000 € für das Förderinstrument Kongressfonds Berlin zur Verfügung, um die durch die Coronapandemie stark eingebrochene Veranstaltungsbranche zu unterstützen und den Standort Berlin beim Restart zu stärken.

In den Jahren 2024 und 2025 sind jeweils 2.000.000 € für den Kongressfonds für nachhaltiges Tagen vorgesehen. Der Neustart nach den Pandemie Jahren ist gelungen und es gilt nun den Fokus verstärkt auf die nachhaltige Ausrichtung der Branche und ihrer Unternehmen zu legen. Mit der angepassten Förderrichtlinie, die ausschließlich nachhaltig ausgerichtete Veranstaltungen fördert, werden gezielt Anreize für die Zukunftsfähigkeit und Resilienz der Branche gesetzt.

Gefördert werden Fachveranstaltungen wie zum Beispiel Kongresse; Messen sind im Rahmen des Förderinstrumentes nicht förderfähig.

2. Welche konkreten Veranstaltungen wurden vom Kongressfonds Berlin in den Jahren 2022 und 2023 gefördert und welche Summe an Fördermitteln aus dem Fonds ist für die jeweiligen Veranstaltungen bewilligt worden bzw. geflossen?

Zu 2.: Im Jahr 2022 wurden 168 Fachveranstaltungen mit insgesamt 4.586.014 € bewilligt und gefördert. Im Jahr 2023 wurden 154 Fachveranstaltungen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 4.242.844 € finanziell unterstützt. Konkret wurden Kongresse, Tagungen, Seminare und Fortbildungen gefördert, die sich an ein Fachpublikum von mindestens 50 Teilnehmenden pro Veranstaltungstag richteten.

3. Wer entscheidet nach welchen Kriterien und in welchen Verfahren darüber, welche Anträge Fördermittel erhalten und welche nicht, wenn mehr förderfähige Anträge eingehen als an Haushaltsmitteln verfügbar ist?

Zu 3.: Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe hat die Investitionsbank Berlin (IBB) mit der Durchführung der Fördermaßnahmen beauftragt und steht im regelmäßigen Austausch mit dieser. Die IBB kann frühzeitig über die Antragszahlen eine sich abzeichnende hohe Nachfrage erkennen und die Senatsverwaltung umgehend informieren.

Sollten die förderfähigen Anträge die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel übersteigen, ist der Zeitpunkt des Antragseingangs entscheidend. Die Anträge werden in chronologischer Reihenfolge nach Eingangsdatum geprüft. Daher werden zuerst eingehende Anträge solange bewilligt, bis keine Haushaltsmittel mehr zur Verfügung stehen. Später eingehende Anträge würden entsprechend nicht positiv beschieden werden.

Berlin, den 24. April 2024

In Vertretung

Michael B i e l

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe